

Das kulturelle Erbe in bergbaulicher Praxis. Der Erzberg in der Steiermark – Geschichte und touristische Entwicklung

Der Erzberg in der Steiermark ist seit dem 19. Jahrhundert durch den Bergbau von Erz Gegenstand zahlreicher wissenschaftlicher Abhandlungen und Artikel, die primär den Bergbau, das Ausmaß der bergbehördlichen Tätigkeit und die Auswirkungen auf die Obersteiermark betreffen.

Unbeachtet der Zeitgeschichte soll auch rekonstruiert werden, wie in den verschiedenen Geschichtsperioden seit dem Anfang des 19. Jahrhunderts Erz abgebaut wurde, nach welcher Methode, von welchen Unternehmen und mit welchem weltwirtschaftlichen Erfolg.

Die Österreichische Alpine Montan ist die Betreibergesellschaft des Erzberges, die mit einem wechselnden Erfolg vom Schwarzenbergplatz Wien aus die Schürfung und die Rechte zur Schürfung im Auftrag der Republik Österreich betrieben haben. Früher in den Glückszeiten der Verstaatlichten Industrie war der Erzberg ein Pflichttermin österreichischer Bundeskanzler, die bei Neuwahlen die Kohle- und Eisenversorgung durch den Erzberg als eine Frage der Volksversorgung wie die Nahrungsmittel ansahen.

Danach und mit dem Strukturprogramm Aichfeld-Muhrboden, wurde es zwar stiller, aber der aufwendige Subventionsbedarf für die Bergbauindustrie lies aufhorchen.

Die Geschichte des Erzberges ist sehr gut aufgearbeitet und soll während des Referates anhand der Veröffentlichungen von WEBER, ROTH, SCHULLER/Bauwelt sowie die Berichte zum Fördergebiet Aichfeld-Muhrboden, sind die Grundlage für eine Fördergeschichte des Erzberges.

②

Bald kam die Gemeinde Eisenerz zum Schluss, dass der Bergbau nicht rentabel sei, das zweite Kapitel des Vortrages ist daher der Beitrag zur Rentabilität des Bergbaues.

Wann und wie wird Rentabilität von Bergbau wie am Erzberg festgestellt und wie reagieren die beauftragten Firmen wie die Österreichische Alpine Montan, Leoben-Wien.

Wie lange sind die Geschäftsbücher einzusehen und welche Resultate zeigen diese, wo lagen die großen Exportmärkte, wo liegen sie heute noch und welche Vor- und Nachteile sind aufgrund des Bergbaues in der Obersteiermark entstanden? Gibt es Neuigkeiten auf dem Gebiet der Schuldenpolitik im Bergbau und welche Innovationen hat die Österreichische Alpine Montan gesetzt?

③

Seit dem Beitritt zur EU ist auch der Erzberg Objekt von EU-Förderprogrammen, die zwei Ziele verfolgen:

Umrüstung des Erzberges, Neuorientierung des Bergbaues. Touristische Nutzung und Tourismus rund um den Bergbau um das Einkommen zu heben und damit auch die Infrastruktur in der Obersteiermark zu verbessern. Darunter fallen der aktive Tourismus in der Obersteiermark, die Innovationen im Bereich des Tourismus, Wandern und Städtetourismus als auch die Besichtigung des Erzberges, Ausflugstourismus.

Schluss

Wie wird die Zukunft im Bergbau auf dem Erzberg und in der Obersteiermark bewältigt, welche Berufschancen gibt es auf dem Gebiet des Bergbaues, und welche

⁶⁵

Adresse der Verfasserin/adress of the author: Dr. phil. Sabine STADLER, Postgasse 2/2/33, 1010 Wien, fax +43-1-535-35-45/20
email stadler.sabine@gmx.at



8th International Symposium: Cultural Heritage in Geosciences, Mining and Metallurgy
Libraries – Archives – Collections, Schwaz/Tyrol/Austria, 3rd to 7th october 2005 =

5. Arbeitstagung zur Geschichte der Erdwissenschaften in Österreich

Berichte Geologische Bundesanstalt <ISSN 1017-8880> Band 65, Wien/Schwaz 2005

touristische Veränderungen wünscht sich der Bürgermeister von Eisenerz, welche Vorstellungen hat die Österreichische Alpine Montan?

EU-Förderprogramme: welche Gelder unter welchem Budget-Ansatz wurden in die Obersteiermark gezahlt und welche Wirkungen haben diese erzielt?

Literatur

Österreichische Alpine Montan, Wien, Archiv und Geschäftsberichte lfd..

ROTH, P.W.: Erz und Eisen in der Grünen Mark.—Graz 1984

Mitbestimmungswohnbau in Eisenerz. Architektur-Wettbewerbe 1991

Seelsorgestelle Eisenerz-Münchthal. Kunst und Kirche, 1991

Im Schatten des Erzberges, Bauwelt, September 1994

Tourismus in Österreich. Berichte des BMWA

The cultural heritage in mining practice Erzberg in Styria – history and touristic development

Since the 19th century the mining of ore has made Erzberg in Styria the topic of numerous scientific articles and papers, which primarily refer to mining, the extent of activities by the mining authorities and the effects of mining on Upper Styria. Disregard contemporary history there should be reconstructed, how ore was mined in the different historical periods since the beginning of the 19th century, which methods had been used, by which companies and with what kind of success in world economy.

The Österreichische Alpine Montan is the operating company of Erzberg, which has managed exploration and the rights for digging on behalf of the Federal Republic of Austria with changing success, from Schwarzenbergplatz, Vienna.

Earlier, in the happy days of nationalized industry Erzberg was - especially before new elections - an obligatory visit for Austrian Federal Chancellors, who considered the supply with coal and iron from Erzberg as a question of public supply similar to food provision.

Later together with the structural program Aichfeld-Muhrboden, the interest in mining decreased, but the large-scale need for funding in mining industry attracted attention. The history of Erzberg is well-documented and will be presented through the publications by WEBER, ROTH, SCHOLLER during the presentation.

② Soon the municipality of Eisenerz concluded that mining is not profitable any longer, thus, the second part of the presentation will deal with the payability of the mine.

When and how is the payability of a mine like Erzberg determined and how do the companies in charge (Österreichische Alpine Montan, Leoben-Vienna) react.

For which period of the time can the account books be examined and which results do they show, where were the export markets, where are they today and which advantages and disadvantages resulted from mining in Upper Styria? Are there any news concerning dealing with debts in mining and which innovations were introduced by Österreichische Alpine Montan?

③ Since joining the EU also Erzberg is an object for EU-support programs following two main goals:

New equipment for Erzberg, new orientation of mining. Touristic use and tourism around mining in order to increase income and thus improving infrastructure in Upper Styria. Part of it are active tourism projects in Upper Styria, innovations in the fields of tourism, hiking, city tourism and visiting Erzberg, day trip tourism.

Conclusion: How will the future of mining at Erzberg and generally in Upper Styria be handled, which professional prospects are there available in mining, and which touristic changes does the mayor of Eisenerz wish and which concepts does Österreichische Alpine Montan have?

EU-support programs: what kind of support was provided for Upper Styria and what effects did it have?



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte der Geologischen Bundesanstalt](#)

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: [65](#)

Autor(en)/Author(s): Stadler Sabine

Artikel/Article: [Das kulturelle Erbe in bergbaulicher Praxis: Der Erzberg in der Steiermark - Geschichte und touristische Entwicklung 172-173](#)